25.03.2024 – 15:19 Uhr

Experimental Ecology – Kunst und Wissenschaft im Dialog

Experimental Ecology – Kunst und Wissenschaft im Dialog

6. April bis 21. November 2024

Das Kunstmuseum St.Gallen zeigt eine interaktive Ausstellung, die neue Ideen zum Thema Ökologie präsentiert. Fünf Teams, aus je zwei Personen aus den Bereichen Kunst und Wissenschaft bestehend, setzen sich aus verschiedenen Blickwinkeln mit aktuellen, ökologischen Fragen auseinander. Die Ausstellung eröffnet neue Horizonte und regt den Dialog zwischen Disziplinen an.

In Anlehnung an «Experiments in Art and Technology (E.A.T.)», eine Initiative zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Kunst und neuen Technologien in den späten 1960er-Jahren in New York, schafft das Projekt *Experimental Ecology* eine Plattform für Künstler*innen und Wissenschaftler*innen im Bereich Ökologie. Internationale Vertreter*innen beider Disziplinen wurden ausgewählt, um gemeinsam zu forschen. Die fünf Teams erarbeiteten unerwartete Projekte: Käse aus menschlichen Hautbakterien; ein Spiel, um mit Fischen zu kommunizieren; einen Spaziergang als Dialog über den Wald als komplexes System; eine Inszenierung von Plankton als ältester Sauerstofflieferant der Welt; sowie ein Theater über die Ansiedlung von Zuchtlachs in der südlichen Hemisphäre.Die Projekte eröffnen neue Perspektiven und ein differenziertes Verständnis für die komplexen Zusammenhänge unserer Umwelt.

Begleitende Workshops sowie eine Vortragsreihe bieten die Möglichkeit, sich aktiv an den Diskussionen zu beteiligen und tiefer in die Themenfelder einzutauchen.

Teilnehmer*innen: Christina Agapakis (Synthetische Biologin, Gingko Bioworks, Boston), Alex Jordan (Biologe, Forschungsgruppe für Verhaltensevolution, Max-Planck-Institut, Konstanz), Michelle-Marie Letelier (Künstlerin, Berlin), Ingo Niermann (Schriftsteller, Künstler, Basel), Karin Pittman (Biologin, Professorin für Meeresbiologie, Universität Bergen), Matthias Rillig (Biologe, Institut für Biologie, FU Berlin), Riikka Tauriainen (Künstlerin, Zürich), Sissel Tolaas (Künstlerin und Geruchsforscherin, Berlin), Meike Vogt (Biochemikerin, Abteilung für Umweltsystemwissenschaften, ETH Zürich), Zheng Bo (Künstler, Hongkong).

Kurator*innen: Martina Huber, Gründerin, WE ARE AIA, Zürich und Gianni Jetzer, Direktor Kunstmuseum St.Gallen. Die Ausstellung wurde von der Kulturstiftung Basel H. Geiger initiiert, finanziert und produziert.

Wenn Sie Interesse an einem Interview-Termin haben, melden Sie sich unter:

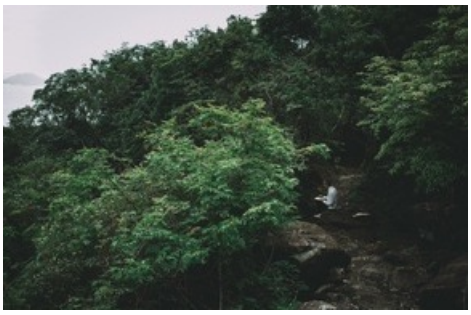
Martina Huber martina@weareaia.art

Gianni Jetzer gianni.jetzer@kunstmuseumsg.ch

T +41 71 242 06 71

www.kunstmuseumsg.ch

Medieninhalte



Zheng Bo, Foto: Kwan Sheung Chi

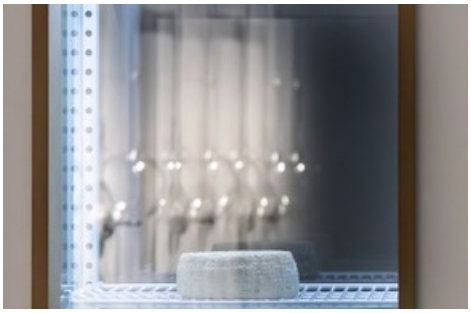
Zheng Bo & Matthias Rillig, The Political Life of Plants 2, 2023, Installation, Experimental Ecology, KBH.G Foto: Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G

Michelle-Marie Letelier & Karin Pittman, Salm Ethos, 2023, Installation, Experimental Ecology, KBH.G Foto: Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G

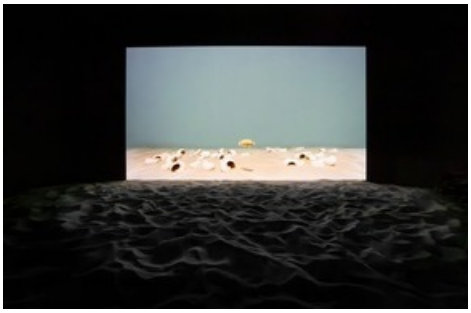
Michelle-Marie Letelier & Karin Pittman, Salm Ethos, 2023, Installation, Experimental Ecology, KBH.G Foto: Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G

Riikka Tauriainen & Meike Vogt, Plankton Imaginary, 2023, Installation, Experimental Ecology, KBH.G Foto: Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G

Riikka Tauriainen & Meike Vogt, Plankton Imaginary, 2023, Installation, Experimental Ecology, KBH.G Foto: Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G



Sissel Tolaas & Christina Agapakis, The_Suiss_The_Cheese, 2023, Installation, Experimental Ecology, KBH.G Foto: Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G



Ingo Niermann & Alex Jordan, Welcome to My World, 2023, Installation, Experimental Ecology, KBH.G Foto: Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100059306/100917398 abgerufen werden.